BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Christian Günther, Martin Metz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 16.04.2010
Drucksachen-Nr.: 10/0136

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	27.04.2010	öffentlich /

Betreff

Konzept für das Gebäudemanagement

Mehrfach wurde in der Vergangenheit das Thema „Konzept des Gebäudemanagements“ und „Monitoring des Gebäudemanagements“ behandelt – in Anträgen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (zum Haupt- und Finanzausschuss am 30.11.2005 und zur Ratssitzung am 14.03.2006 und zuletzt im TOP 5 „Neues Konzept für das Gebäudemanagement, Drucksache 09/0084 der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses vom 31.03.2009). Die Diskussionen darüber kreisten beständig um die personellen Schwierigkeiten, beispielsweise bei der Erstellung eines Katasters über sämtlich bei den letzten Sanierungsmaßnahmen angefallenen Daten, oder um den vermeintlichen zu großen Aufwand für die Verwaltung bei nur geringen Effekten der Effizienzsteigerung. Letztlich scheinen bisher sämtliche Initiativen im Sande verlaufen zu sein. Auch die Ausführungen der Verwaltung in der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses vom 31.03.2009 konnten nicht überzeugen. In dieser Sitzung wurde zum einen auf ein zweitägiges „Hearing“ mit Mitarbeitern des Gebäudemanagements außerhalb des Rathauses verwiesen, „um über neue Ideen, Konzepte etc. zu sprechen“. Zum anderen wurde in derselben Sitzung mitgeteilt, dass der Auftrag des Haupt- und Finanzausschusses zur Aufarbeitung der Thematik „Monitoring“ dahingehend von der Verwaltung umgesetzt werden solle, dieses „in das neue Konzept des Gebäudemanagements einfließen zu lassen“. Diesen Ausführungen folgten bis heute keine konkreten Vorschläge für ein schlüssiges, nachhaltig wirkendes Konzept zur Neuorientierung des Gebäudemanagements, ganz zu schweigen von zielorientierten Maßnahmen, um diese Thematik anzugehen.

Fragestellungen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Erstellung des neuen Konzepts für das Gebäudemanagement?

2. Welche Elemente wird ein mögliches Konzept für das Gebäudemanagement enthalten?

3. Welche Ergebnisse hat das oben erwähnte zweitägige verwaltungsinterne „Hearing“ für die Erarbeitung des neuen Konzepts erbracht?

4. Welche Elemente dieses neuen Konzepts werden gewährleisten, dass aus einer Verwaltung der städtischen Liegenschaften ein ressourcen-, aufwands- und kostensparendes Management der städtischen Liegenschaften wird, das die Eckpunkte Gebäudesubstanz – Medienver- und entsorgung – Meldewesen – Verantwortlichkeiten – Kosteneffizienz abdeckt?

5. Welche Auswirkungen hatte/hat die Teilnahme der Stadt Sankt Augustin am European Energy Award auf die Erstellung des neuen Konzepts für das Gebäudemanagement?

6. Welche konkreten Schritte gedenkt die Verwaltung zur Umsetzung des Konzepts für das Gebäudemanagement zu unternehmen? Wann sollen diese erfolgen?

7. Welche technischen Unterstützungen, wie ein leistungsfähiges EDV-System für das Liegenschafts-, Gebäude-, Energie- und Meldemanagement, gedenkt die Verwaltung in die zukünftige Arbeit des Gebäudemanagements einzubeziehen?

8. Welche externen Beratungen zur Erstellung und Umsetzung des neuen Konzepts für das Gebäudemanagement sowie im Besonderen für die eventuelle Unterstützung des Konzepts durch ein leistungsfähiges EDV-System hat die Verwaltung bisher in Anspruch genommen?

Wir bitten, die Antworten auch schriftlich zu übermitteln.

<Name des Unterzeichnenden>